



Hansestädte, Fischerdörfer, Meer und Seen – Mecklenburg Vorpommern eine Region im Spannungsbogen zwischen Ökonomie und Ökologie

Veranstaltungsnummer 212106

KOOPERATIONSPARTNER

Peter Dolinsky
Wildhagen 6
45525 Hattingen

DATUM

30.09. bis 03.10.2021

INHALT

Mecklenburg-Vorpommern ist ein Land im Nordosten Deutschlands im Zentrum des südlichen Ostseeraumes. Es grenzt im Norden an die Ostsee, im Westen an Schleswig-Holstein und Niedersachsen, im Süden an Brandenburg und im Osten an die Woiwodschaft Westpommern der Republik Polen.

Wir lernen diese Region näher kennen und erkunden wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Aspekte der Region. Das Angebot wird ein Gemisch aus dem Kennenlernen bekannter Städte wie Wismar, Rostock, Ahrenshoop und anderen, sowie der Erkundung der Naturregion am Saaler Bodden und der hier gegebenen ökologischen und wirtschaftlichen Besonderheiten sein. Welche Rolle spielt der Handel auf dem Seeweg? Besonders interessant wird hier der Einblick in die Arbeit der Seemannsmission im Rostocker Überseehafen werden. Vorträge von und Gespräche und Austausch mit Verantwortlichen werden für uns Diskussions- und Reflexionsbasis sein. Die An- und Abreise erfolgt in Eigenregie.

PROGRAMM

Donnerstag, 30. September

bis 13.00 Uhr Anreise

14.00 Uhr Die Geschichte der Stadt Wismar
Vortrag und Gespräch

16.1 Uhr Kaffee

16.30 Uhr Wismar und seine besondere Küstenlage
Und die besondere Bedeutung des Tourismus
Gespräch Vertreter Tourismusbüro/Verkehrsverein

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Wismar als Stadt im Bereich des Nationalparks
Prägungen aufgrund der besonderen Lage und Einbettung ins Nationalparkgebiet
Impulse durch Film und Vortrag

21.00 Uhr Abendrunde zum Abschluss – Gespräche und Austausch

Freitag, 01. Oktober

08.00 Uhr Frühstück

09.30 Uhr Stadtrundgang Hansestadt Rostock
Geschichte und wirtschaftliche Situation der Stadt
Die Bedeutung der Hanse gestern und heute

11.15 Uhr Fahrt durch den Rostocker Überseehafen
mit Informationen durch Gesprächspartner
Die Bedeutung und Besonderheiten des Hafens für die Region

13.30 Uhr Mittagessen

15.00 Uhr Seemannsmission heute
Aufgaben in einer globalisierten Schifffahrtswelt
Gespräch und Information durch Stefanie Zernikow
Leiterin der Seemannsmission

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Abendspaziergang

Samstag, 02. Oktober

08.00 Uhr Frühstück

09.30 Uhr Die ökologische Bedeutung des Saaler Bodden für die Region
Gespräch mit Vertretern von Naturschutzverbänden

11.30 Uhr Besuch und Besichtigung Darß Museum Prerow
Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft – gestern und heute
Verschieden Gesprächspartner

13.30 Uhr Mittagessen



- 15.00 Uhr Ein Künstlerdorf als wirtschaftlicher Faktor
Ahrenshoop mit seinen Künstlerateliers
Bedeutung von Kunst in der Region
- 16.30 Uhr Kaffeepause
- 17.00 Uhr Besichtigung der Ahrenshooper Schifferkirche
Bedeutung von Religion und Fischfang gestern und heute
Gespräch mit Vertretern der Gemeinde
- 18.30 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr Film über die Region
- 21.30 Uhr Austausch und Gespräche

Sonntag, 03. Oktober

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr Eindrücke und gewonnene Erkenntnisse
Impuls und Austausch in Kleingruppen
- 11.00 Uhr Transfer nach Bremen
- 13.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Die Hansestadt Bremen
Das Zusammenwirken von Kultur und Wirtschaft
Impulse und Gespräche
- 17.30 Uhr Ende der Veranstaltung

VERANSTALTUNGSSORT

Hotel Park Inn by Radisson, Alter Holzhafen, Wendorfer Weg 5, 23966 Wismar

REFERENT:INNEN

Peter Dolinsky, Manfred Chelminiecki, Stefanie Zernikow

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Peter Dolinsky

GESAMTVERANTWORTUNG

Volker Rothhauwe, Institut für Kirche und Gesellschaft, Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

440,- DZ

470,- EZ

(davon 95,- € Bildungsleistung)

ANMELDUNG + INHALTLICHE BERATUNG

Peter Dolinsky, Wildhagen 6, 45525 Hattingen

Tel. 0157 / 58443041

peter.dolinsky@arcor.de

Bürozeiten Erstberatung

02304 755 342

9-16 Uhr

HINWEISE ZU ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet.

Datenschutzbestimmungen und **AGB** finden Sie unter: <http://www.kircheundgesellschaft.de/das-institut/agb-und-datenschutz/>

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte und geförderte Einrichtung der Weiterbildung.